

Pontosphaera triangularis SCHILLER, 1913

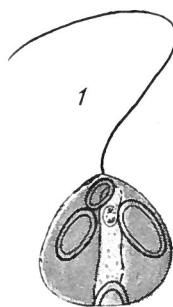


Fig. 1 — *Pontosphaera triangularis*, x 3240.

Description:

Testa ambitu fere triangulari-sphaeroidea. Coccolithi maxime distantes, partim maximi, partim minores, elliptici, margine subincrassato, minus numerosi quam in *Pontosphaera huxleyi*. Itaque testa longe lateque patet. Flagellum unitum 2-3-plo longius quam testa. Chromatophori bini, flavo-virescentes, subarcuati. Testa diametro 8-9 μ .

Die Schale nähert sich im Umriss einem sphärischen Dreiecke. Die elliptischen Coccolithen sind in der Grösse sehr verschieden. Ihr Rand ist nicht so stark wulstig verdickt wie bei *P. huxleyi*, ferner sind sie in geringer Zahl vorhanden, liegen daher weit auseinander und die Schalenmembran liegt frei. Eine Geissel, 2 bis 3 mal länger als die Schale, und zwei gelbgrünliche Chromatophoren waren stets vorhanden. Durchmesser der Schale 8 bis 9 μ .

Type level:

Recent.

Type locality:

Die Form ist im Winter und ersten Frühjahr in der litoralen Zone der dalmatinischen und italienischen Küste in 0 bis 25 m Tiefe häufig. Gezählt wurden 140 bis 300 Individuen pro Liter.

Depository:

Not given.

Author:

Schiller J., 1913, p. 597; pl. 1, fig. 1.

Reference:

Vorläufige Ergebnisse der Phytoplankton-Untersuchungen auf den Fahrten S.M.S. « Najade » in der Adria 1911/12. I. Die Coccolithophoriden. SitzBer. Akad. Wiss. (Wien), Math.- Naturw. Kl., Abt. I, vol. 122, pp. 597-617, pls. 1-3.